



Pädagogische Fachkräfte

Wer bin ich?

Ich trage Verantwortung für
das pädagogische Handeln in der Kita.

Ich bin ein:e Expert:in für die allgemeine kindliche
Entwicklung, für die Arbeit mit den Kindern in der Einrichtung
sowie für gruppendynamische Prozesse.

Aufgaben im Kinderschutz

Ich kenne die UN-Kinderrechtskonvention.

Ich biete den Kindern in der Kita Strukturen und Möglichkeiten
der Beteiligung und der Beschwerde.

Ich nehme den Willen der Kinder ernst.

Ich schütze die Kinder vor jeglicher Gewalt in der Kita.



Wie kann ich zum Thema **Kinderschutz** unterstützen?



- Ich besitze das Fachwissen, um pädagogische Verhaltensweisen richtig zu beurteilen, verletzendes Verhalten zu erkennen und die Bedürfnisse der Kinder nach Sicherheit und Schutz in der Kita zu erfüllen.
- Ich bin sensibel für die unterschiedlichen Gewaltformen in der Kita: von demütigendem, abwertendem Sprachgebrauch gegenüber Kindern, körperlicher oder seelischer Vernachlässigung, sexualisierter Gewalt oder häuslicher Gewalt (ob gegen Eltern, Geschwister oder sich selbst) bis hin zu übergriffigem und gewaltvollem Verhalten.
- Ich sehe mich als Fürsprecherin der Kinder und versetze mich in ihre Lage.
- Ich achte die Grenzen der Kinder. Bei einer Grenzüberschreitung mache ich mir dies bewusst und spreche mein eigenes Fehlverhalten vertraulich mit einem Kollegen oder einer Kollegin an und suche eine Lösung.
- Ich reflektiere meine eigene Haltung kontinuierlich, um eine positive und verantwortungsvolle Arbeitsweise sicherzustellen.
- Ich trage zu einer lösungsorientierten Arbeits- und Kommunikationskultur bei, die das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt stellt.
- Ich stehe in regelmäßigem Austausch mit den anderen Teammitgliedern, um eine gute Zusammenarbeit und das Wohl der Kinder sicherzustellen.



REFLEXIONSFRAGEN, die mir weiterhelfen können



- Wo sehe ich bei mir „blinde Flecken“?
- Was könnte mir bei Bedarf helfen, eine gute Balance zwischen professioneller Distanz und emotionaler Nähe herzustellen?
- Welche persönlichen und fachlichen Ressourcen bringe ich mit?
- Wie kann ich mir meine prägenden Spannungsfelder bewusst machen und wie kann ich diese bewältigen?
- Wie kann es mir gelingen, zu einer problemlösungs- und kindeswohl-orientierten Arbeits- und Kommunikationskultur beizutragen?
- Wer kann mich bei meiner Selbstreflexion unterstützen und wen kann ich vertrauensvoll ansprechen?
- Woran erkenne ich, dass ein Kind und seine Eltern Hilfe brauchen?
- Wie spreche ich mit Eltern/Sorgeberechtigten über schwierige Themen, die das Kindeswohl betreffen, um zu verhindern, dass diese den Kontakt abbrechen und evtl. das Kind aus der Kita nehmen?
- Welche meiner eigenen Anteile verhindern mitunter, dass ich Kontakt und Beziehung zu Eltern/Sorgeberechtigten aufnehme, die ihr Kind schädigen?
- Welche meiner eigenen Anteile verhindern mitunter, dass ich Kolleg:innen auf Fehlverhalten anspreche?
- Habe ich Kenntnis darüber was „gewichtige Anhaltspunkte“ bei einer Kindeswohlgefährdung sind?



REFLEXIONSFRAGEN, die mir weiterhelfen können



- Wie kann mich das Kita-Team auf dem Weg zu einer größeren Fehlerfreundlichkeit begleiten?
- Wie stelle ich sicher, dass meine Äußerungen gegenüber Kindern keine Grenzüberschreitung darstellen?
- Ermutige ich Kinder aktiv dazu, mir gegenüber „Nein“ zu sagen?
- Kenne ich die Schritte, die ich laut unserem Kinderschutzkonzept bei einem gewichtigen Anhaltspunkt gehen muss? Weiß ich, dass ich selbst eine Meldung machen kann?
- Wie Sorge ich im Falle eines Verdachts für meine eigene Entlastung und Selbstfürsorge, um handlungsfähig zu bleiben?
- Welche externen Hilfsangebote kenne ich, die ich Eltern im Bedarfsfall vermitteln kann?

Weitere Informationen zu Kinderrechte Konkret RLP:

www.ibeb.rlp.de